

Bitte verwenden Sie
ein eigenes Formular
Teile des Bestellscheins



Hamburg

Staatsarchiv

**Bestellschein
für Archivgut und Bibliotheksgut**

Bestandsnummer

bei Bibliotheksgut: Verfasser, Kurztitel

Goetze, Siegbert Dr.

Signatur der Archivguteinheit

bei Bibliotheksgut: Buchsignatur

214-1_291

Standort (wird vom Staatsarchiv ausgefüllt)

MEJ

80B

114

Datum der Benutzung

02.10.2024

Name, Vorname des Benutzenden

Malchow, Jacqueline

Oberfinanzpräsident Hamburg

~~U. 95~~ G. 155

Zollant Meyerstrasse-Nord EZA. Nr. 1118 !

16/11
57 D.R. Nr. 3387/42
Eingegangen am:
Boblen 12. März 1943
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Dr. Siegbert Israel G o e t z e
=====

Hamburg , Flachsland 42

(ab Lager: Harry W. Hamacher)

~~110/12~~

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, ⁴ November . 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen ~~II~~ / ~~85~~ ^{G. 155}

Fernsprecher 36 11 91 N. . 264

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr

D.R. Nr.
Eingegangen am:
- 5. Nov. 1942
Geschäftsbereich in

An den ~~Versteigerer~~

~~Herrn~~ Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: . 1. Kiste . - 145 Kg. Versteigerungsauftrag
Siegnerung Dr. S G 42

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungsaufkäuferin~~ des

. Dr. Siegbert G. o. e. t. z. e.

wohnhaft gewesen in Hamburg Flachslund 42

ab Lager Harry W. Hamacher Hamburg Rödingsmarkt 69

. Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 33, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzzeichen

~~x G. 155 II 85~~

zu überweisen.

Im Auftrag

Jordan

Linschmidt 16 NOV 1942

Schulze

Justizsekretär

6
WM
mit
Lager
namen

Ablieferschein Nr. 2610

4
Auktionator

für den Auktionator
mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den Nov. 42

Harry W. Hamacher
Spediteur
Zweigniederlassung Hamburg
Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs 1435/U/308
Lt. Erlass des Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
b) ~~der Gestapo~~ Vermögensverwertungsstelle,
Name des Eigentümers: Aktenzeichen: St. III a/U 85

Dr. Sigbert Goetze, Hamburg-Flachland 42

A. ~~XXSACH MOBELNXX~~

Sendung: * Signatur / Nr.:

Dr. S. G. 42 - 1 Kiste Umzugsgut

Gesamtkollizahl: 1 Maße: Gewicht: 145.- kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Dierke & Cons.,
Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Hamburg
Holl.-Reihe 2

Straße: (Name des Auktionators)
Lokal: Drehbahn 36

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt
die Möbelspeditionsfirma: Max Louwien
am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Ablieferauftrag angeliefert.

HARRY W. HAMACHER



SPEDITEUR

ZWEIGNIEDERLASSUNG HAMBURG

FERNRUF: SAMMEL-NR. 36 18 41 - TELEGRAMM-ADRESSE: „HAWEHASPED“
BANKKONTEN: REICHSBANK HAMBURG, KONTO NR. 2/7173, DRESDNER
BANK IN HAMBURG, KONTO NR. 6304, DEUTSCHE BANK FIL. HAMBURG
POSTSCHECKKONTO: HAMBURG 6386

UNSER ZEICHEN: 1435/U/308

D.R. Nr.

Eingegangen am: --

17. Nov. 1942

Gerichtsvollzieher in
Hamburg

HAMBURG 11, DEN 16. November 1942
RODINGSMARKT 69

An die

Gerichtsvollzieherei,

H a m b u r g 36

Drehbahn 36

Betr.: Umzugsgut des Juden Dr. Sigbert Israel G o e t z e,
früher Hamburg, Flachsland 42.

Laut Verfügung der Vermögensverwertungsstelle -
Zeichen St III c/U 85 v. 4.11.42 - lassen wir Ihnen durch
Vermittlung der Deutschen Spedition G.m.b.H., Hamburg 1,
Dr. S.G. 42 - 1 Kiste Umzugsgut
zugehen, da die Versteigerung durch Sie vorgenommen werden
soll.

Für den Fall, daß Sie dieses Gut nach einem
anderen Lokal zu haben wünschen, wollen Sie sich mit der
Deutsped dieserhalb direkt in Verbindung setzen.

Heil Hitler!

Harry W. Hamacher
Spediteur

Zweigniederlassung Hamburg
ppa.

I./T.

HAUPTGESCHÄFT: BERLIN NW 40, LUNEBURGER STRASSE 22

APOLDA - BENTHEIM - BREMEN - CHEMNITZ - DRESDEN - EBINGEN - EMMERICH - FRANKFURT a.M. - GRONAU i.W. - HAIDA - HAMBURG
HANNOVER - NÜRNBERG - PLAUEN - REGENSBURG - RHEINE - SCHWARZENBERG - STETTIN - TETSCHEN - WEENER - WIEN
AALSMEER - AMSTERDAM - ARNHEIM - HILLEGOM - ROTTERDAM - VLISSINGEN

WIR ARBEITEN AUSSCHLIESSLICH AUF GRUND DER ALLGEMEINEN DEUTSCHEN SPEDITEURBEDINGUNGEN (ADSP.) - FASSUNG VOM NOVEMBER 1939 - DIE
DURCH DEN HERRN REICHsverkehrsminister MIT ANORDNUNG VOM 29. DEZEMBER 1939 FÜR RECHTSVERBÄNDLICH ERKLÄRT WORDEN SIND. (VERGLEICHE
DEUTSCHER REICHSANZEIGER UND PREUSSISCHER STAATSANZEIGER NR. 4 VOM 5. DEZEMBER 1940 UND NR. 9 VOM 11. JANUAR 1940.)

Bobsien
Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung V.

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den 16. März 1943

193 .

Verst. Reg. Nr. 338 10 42

17. März 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungs-
stelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager Harry W. Hamacher
eingelieferten Kiste mit Inhalt des Dr. Siegbert Israel G o e t z e
wohnhaft gewesen in Hamburg, Flachsland 42 (Aktenzeichen: G. 155)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung d ~~umstehend verzeichneten Pfand~~ d

~~gehört~~ und d ~~Antragsteller~~ für eine Forderung gegen d

im Betrage von RM ~~nebst RM~~ Kosten hafte , gemäß §

in den Versteigerungshallen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —
~~an Ort und Stelle~~
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen
durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Ämtlichen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger
~~Anzeiger~~“, „~~Hamburger Echo~~“, in den „~~Hamburger Nachrichten~~“, in der „~~Hamburger Volkszeitung~~“
öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kauflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ~~als Pfand~~ ^{freiwillig} verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von ~~15%~~ ^{10%} des Kaufpreises zu zahlen.

Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Pfandverkauf.

St.	Begleichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Mittigebot RM	Kaufpreis RM	Bemerkungen
1	1 Instrumentenschrank	Nr Köber Götheke	120.-	18.-	
2	1 Mäuselbügel tasche 2 Instrumententaschen	Satke Götheke Nr. 2	15.-	2.25	
3	1 Partie ärztl. Instrumente und Kleinigkeiten	Blauke Götheke Nr. 17	35.-	5.25	
4	1 Blutdruckmesser	Nr Satke Götheke Nr. 17	20.-	3.-	
5	2 ovale Emailleschalen	Götheke Nr. 17	5.-	1.25	
6	1 Kiste	Götheke Nr. 17	195.-	29.25	a.v.

Nr. 69151

Das Postscheckamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Reichs-
mark

182

90

Sch A

an *die Berlinanzenkase*

Hamburg

in **H a m b u r g**

(Für Vermerke des Auftraggebers)

Goetze

570R. 338

KBII

72/42



Sendung an das Postscheckamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

ngen

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 333/1942.

Versteigerungsabrechnung
=====

über die ab Lager Harry W. Hamacher eingelieferte Kiste mit
Inhalt des Dr. Siegbert Israel G o e t z e ,

wohnhaft gewesen in Hamburg, Flachland 42.

(Aktenzeichen : G. 155)

Bruttoversteigerungserlös von 16. und 17. März 1943 = 195.-- RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	11,70	
2 % Versicherungskosten	2,40	12,10 "

die verbleibenden : 182,90 RM ✓

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Aktenzeichen : G. 155) überwiesen.

Hamburg, den 24. März 1943.

B. Bobzien
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle.